

18.12.2008

Ein Leben für den Verein

Auszeichnung | Ehrenteller der Gemeinde für Manfred Leutsch und Herbert Prechtl.
 Theo Bauer würdigt auch das Engagement von Franziska König und der „Flotten Saiten“.

Nagel – Franziska König, das Musikensemble „Flotte Saiten“, Manfred Leutsch und Herbert Prechtl sind für ihre Verdienste um die Gemeinde Nagel ausgezeichnet worden. Dies geschah beim Jahresabschlussessen des Gemeinderates.

Jüngste im Bunde der Geehrten war Franziska König. Franziska König hat ihre musikalischen Talente bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Jetzt hat sie ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Ensembleleiterin in der Ausbildungsrichtung „Bayerische Volksmusik“ bravurös mit einem Notendurchschnitt von 1,6 absolviert. Franziska König ist eine Meisterin an der Harfe. Sie besuchte die Berufsfachschule für Musik in Altötting, bevor sie in Nürnberg studierte.

Über Jahre hinweg haben sich die „Flotten Saiten“ als Musikantenfamilie über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht. Die „Flotten Saiten“, das sind Michael und Bärbel Ponader mit ihren Kindern Max, Moritz und Phillip sowie Hannelore Nelkel. Die Familie überzeugt ihr Publikum mit handgemachter Musik und ist laut Bürgermeister Theo Bauer inzwischen in ganz Süddeutschland bekannt. Einer der Höhepunkte in der musikalischen Laufbahn der Flotten Saiten waren wohl zwei Auftritte im Bayerischen Rundfunk. Eine neue Weihnachts-CD der „Flotten Saiten“, auf der viele einheimische Künstlern mitwir-



Den Ehrenteller der Gemeinde überreichte Bürgermeister Theo Bauer (rechts) an Herbert Prechtl (links) und Manfred Leutsch (hintere Reihe, Zweiter von links). Geehrt wurden außerdem Franziska König (hintere Reihe (Zweite von links) und die „Flotten Saiten“ Hannelore Nelkel (hinten, Dritte von links), Bärbel Ponader (hinten, Dritte von links), Philipp, Michael, Max und Moritz Ponader (vorne, von links).

ken, gibt es auch schon. Eine davon bekam Bürgermeister Bauer schon mal als Kostprobe mit nach Hause.

Den Ehrenteller der Gemeinde erhielt Manfred Leutsch für seine jahrzehntelangen Verdienste um den Sportkegelclub Nagel. Insgesamt 30 Jahre fungierte Leutsch dort als Vorsitzender. Erst vor einem Jahr übergab er das Zepter in jüngere Hände. Manfred Leutsch, auf dessen Initiative der Kegelclub gegründet wurde, holte zwölfmal den Titel eines Clubmeisters und erfüllte sechzigmal die Voraussetzungen für den Erwerb des goldenen Sportabzei-

chens des Deutschen Kegelsportbundes. 1999 war Manfred Leutsch oberfränkischer Meister bei den Senioren und Dritter bei den bayerischen Meisterschaften.

Ebenfalls den Ehrenteller der Gemeinde erhielt Herbert Prechtl, und zwar für seine Verdienste um den Arbeiterverein Lochbühl und als langjähriger Vorstandsvorsitzender der Nagler Vereine. Herbert Prechtl, der auch 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates und von 1984 bis 1990 dritter Bürgermeister war, hielt stets dem Arbeiterverein die Treue. Von 1990 bis 1994 war er zweiter Vorsitzender und

übernahm dann das Amt des Vorsitzenden, das er bis 2002 innehatte. Seit dem Jahr 2002 ist er wieder zweiter Vorsitzender.

Außerdem war Prechtl 16 Jahre lang Vorstandsvorsitzender aller Nagler Vereine. Herbert Prechtl war zudem Gründungsmitglied des Gartenbauvereins, ist Mitglied der Feuerwehr, Fördermitglied im bayrischen Roten Kreuz und seit dem Jahr 1969 Mitglied des Jagdschutzverbandes. Auch außerhalb des Gemeindegebietes war Prechtl aktiv, so als Gründungsmitglied des MSC Höchstädt.

Ute Hilpert